

"Fototech" im Berner Casino : Lokalmessen gewinnen an Bedeutung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Fototech» im Berner Casino

Lokalmessen gewinnen an Bedeutung

Die Zeiten für grosse Fachausstellungen sind in Rezessionsperioden nicht mehr so rosig wie auch schon. Das mag einerseits am Kosten-Nutzenverhältnis liegen, andererseits aber auch an der Tatsache, dass der Aufwand, um unter ein paar Hundert Ausstellern nachhaltig aufzufallen, in jeder Beziehung gross und allmählich unbezahlbar wird. Kleine Lokalmessen, die dennoch eine relativ grosse Besucherzahl erreichen, werden damit attraktiver denn je.

den fotobegeisterten Passanten und aufmerksamen Zeitungsleser. Für Sie und Ihn lohnte sich der Besuch, und auch die Organisatoren und Aussteller schienen mit dem Besucherstrom und dem grossen Interesse zufrieden zu sein. Wo auch immer man sich befand, man hörte interessante Gespräche, traf bekannte Gesichter aus der Branche und entdeckte bei jedem Aussteller etwas Neues.

keit, ebenso der Fujix Pictography 3000.

Ilford: In unserer farbigen Welt wird einem die Bedeutung von Schwarzweiss erst so richtig bewusst. Die fachliche Betreuung wird bei Ilford besonders gross geschrieben.

Kodak: Photo-CD, die neue Chipkamera für den Bildjournalisten und diverse Verbrauchsmaterialien wurden am Kodak-Stand gezeigt

Leica: Die Marke hat so viele begeisterte Anhänger, dass man in der Nähe dieses renommierten Kamerasystems riskierte, angesteckt zu werden.

Light und Byte profiliert sich in jenen Marktlücken, die so viele

Polaroid: Scanning war auch hier das Hauptthema mit einer Livedemo des kompakten und sehr schnellen Sprintscan 35.

Profot: Hier dominiert der Durst Rho 90-Plotter für das wirkungsvolle, grosse Farbdisplay. Mit der elektrostatischen Fertigung gewinnt die Sallmetall-Laminierung an Bedeutung.

Schmid AG: Der klassische Profi-Lieferant zeigte Neuheiten von Sinar und Elinchrom sowie die neuen Leuchtplatten von Just.

Sony, weil Elektronik und Video auf allen Ebenen der Fotografie eine immer wichtigere Rolle spielen,



Der Grosse Saal im Casino Bern bot der informativen und übersichtlichen Fachschau «Fototech» vom 29. November bis 1. Dezember einen gediegenen Rahmen, in dem sich Lieferanten und zwei Laborbetriebe gemeinsam präsentierten. Von Beeli bis Zumstein wurden mehrheitlich Neuheiten gezeigt und von fachkundigen Spezialisten demonstriert.

Eine Einzelinitiative setzt sich durch

Die von der traditionsreichen Berner Firma Zumstein vor vielen Jahren ins Leben gerufene Schau war wie immer bestens organisiert. Sie richtet sich an Fachverbraucher aus der Industrie und Verwaltung, an Berufsfotografen sowie an

Das waren die Highlights:

Beeli: Uns fiel ein sehr praktisches Aufbewahrungssystem auf: Systainer von Hama. Stapelbar und als solides Podest zu benutzen.

Bron: Als bekannte Schweizermarke für Studioliicht zeigt die Firma sein beispielhaftes Blitz- und Dauerlichtprogramm.

Canon: Die neue Canon EOS 1N mit vielen Objektiv-Leckerbissen war neben den semi-professionellen Videokameras ganz auf hohen Anspruch ausgerichtet.

ColorPhot Rolf Wälchli AG, stellt ihre Leistungsfähigkeit im Fotofinishingbereich und der Kodak Photo-CD unter Beweis.

Fuji: Aus dem grossen Fujisortiment verdienen die neuen Mittelformatkameras uneingeschränkte Aufmerksam-



darf Sony als massgebender Innovator nicht fehlen.

Tekno: Unter dem Namen Scandless ist eine neuartige Fluoreszenzleuchte aufgefallen, die flimmerfrei geschaltet ist, viel Licht und eine lange Lebensdauer bietet.

Zumstein: Hier darf man sicher einen Dank ausrichten: eine prima Veranstaltung, die einem regionalen Bedürfnis entspricht. Die Laborbetriebe zeigten eindrücklich, verschiedenste Präsentationsmöglichkeiten für das Bild.

Leider und zu Unrecht von vielen Besuchern übersehen wurde der Projektionstunnel der Berner Berufsfotografen, die ihre Kreativität mit einer originellen Präsentation unter Beweis stellten. RS